



# Hinweise für auswärtige Brautpaare

Sehr geehrte Brautleute!

Sie beabsichtigen, in unserer schönen Pfarr- und Klosterkirche „Mariä Himmelfahrt“ Roggenburg kirchlich zu heiraten. Dazu dürfen wir Ihnen zunächst gratulieren und schon im Voraus einen schönen Hochzeitstag wünschen. Auch wenn Sie nicht Mitglied unserer Pfarrgemeinde sind, stellen wir Ihnen unsere Kirche gerne für Ihre Trauung zur Verfügung. Allerdings möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten.

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Kirche nur für katholische Eheschließungen bzw. für ökumenische Trauungen mit Kath. Ehekonsenserfragung bereitstellen können, das bedeutet konkret: mindestens ein Partner muss der Kath. Kirche angehören und darf nicht ausgetreten sein und bei einer ökumenischen Trauung muss der Kath. Priester der „Traupriester“ sein.

### Für eine kirchliche Trauung in der Klosterkirche Roggenburg sind erforderlich:

- **Trauerlaubnis des Kath. Pfarramtes, bei dem Sie Ihren Wohnsitz haben.** Der dortige Pfarrer ist für das sogenannte Ehevorbereitungsprotokoll zuständig und wird es ggf. mit Ihnen ausfüllen. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt zum Kath. Pfarramt Ihres gemeinsamen Wohnortes bzw. des Wohnortes eines Partners auf.
- **Standesamtliche Eheschließungsbescheinigung.** Bitte bringen Sie die Standesamtliche Ehebescheinigung zum Brautgespräch (Ehevorbereitungsprotokoll) mit oder reichen Sie die Zivil-Ehebescheinigung nach Möglichkeit einige Tage vor der Trauung im Pfarramt Roggenburg ein. Falls Sie unmittelbar vor der Kirchl. Trauung erst standesamtlich heiraten, bringen Sie die Zivil-Ehebescheinigung zur Trauung mit.
- **Stammbuch.** Entweder vorher im Pfarrbüro abgeben oder am Trauungstag mitbringen.
- **Ein kath. Priester, der die Trauung mit Ihnen feiert.** Bitte bringen Sie einen Kath. Geistlichen (Priester oder Diakon) mit. (Bitte beachten Sie, dass die Patres des Klosters aufgrund vielfältiger seelsorglicher Aufgaben in der Regel keine auswärtigen Trauungen annehmen).
- **Teilnahme an einem Ehevorbereitungsseminar.** Alle Paare, die eine kirchliche Trauung anstreben, müssen vorher ein Eheseminar der Diözese Augsburg absolvieren (in der Regel an einem Samstag von 8.30-16.00 Uhr). Infos und Termine unter [www.hochzeit-kirchlich.de](http://www.hochzeit-kirchlich.de). Wenn Sie aus einer anderen Diözese kommen, erfragen Sie Termine und Orte solcher Seminare bitte in Ihrem Wohnortpfarramt.

## Weitere Hinweise:

- **Blumenschmuck**

Die Brautpaare sind für den Blumenschmuck selber verantwortlich. Sie können den Blumenschmuck gerne durch Verwandte oder Bekannte gestalten lassen oder eine Gärtnerei damit beauftragen. Da die Roggenburger Kirche an sich schon reich dekoriert ist, empfiehlt es sich, den Blumenschmuck nicht zu groß ausfallen zu lassen (In der Regel: ein Gesteck auf dem Altar (bzw. ein zusätzliches Gesteck auf einem Ständer) sowie Blumen oder Kränze an den Bänken.)

Gefäße oder Ständer können auch bei uns ausgeliehen werden.

Rechtzeitige Terminvereinbarung zur Vorabsprache auf jeden Fall mit Mesnerin Frau Renftle (Tel. 07300/225)

Bitte beachten Sie, dass der Blumenschmuck nach der Trauung in der Kirche verbleibt!

- **Ministranten**

Ministranten können von Ihnen mitgebracht werden (z.B. Verwandte oder Bekannte) oder aber auch über unsere Pfarrei eingeteilt werden. Bitte teilen Sie dem Pfarramt rechtzeitig (ca. 4 Wochen vorher) mit, ob Sie Ministranten bringen oder von uns welche brauchen.

Die Ministranten stehen nach alter Tradition am Ende der Trauung an der Kirchentüre und sammeln zugunsten der Roggenburger Ministrantenkasse.

- **Musikalische Gestaltung**

Organisten können im Pfarrbüro Roggenburg erfragt werden. Die Berechnung richtet sich nach dem Anspruch der gewünschten Musik und ist direkt mit dem Organisten zu begleichen.

Auswärtige Organisten, Musik- oder Gesangsgruppen dürfen gerne mitgebracht werden, diese können 1 Stunde vor Beginn der Trauung in der Kirche proben.

- **Einzug**

Die Brautleute kommen kurz vor Beginn zusammen mit den Trauzeugen zum Hauptportal. Dort werden sie vom Geistlichen begrüßt. (Alle anderen Gäste sind bereits in der Kirche.) Der Geistliche geht beim Einzug voraus, es folgt das Brautpaar und dahinter die Trauzeugen. Wenn Kinder die Ringe (und evt. die Hochzeitskerze) hereintragen sollen, gehen sie unmittelbar vor dem Brautpaar. Der gemeinsame Einzug des Brautpaares bringt zum Ausdruck, dass beide sich entschlossen haben, miteinander den Lebensweg zu gehen und nun gemeinsam vor Gott treten. Eine Übergabe der Braut durch den Brautvater ist von der Liturgie der Kirche nicht vorgesehen. Dieser Brauch stammt aus Kulturkreisen, in denen die Frau als Besitz betrachtet wird und entspricht nicht dem christlichen partnerschaftlichen Eheverständnis. Wenn die Eltern beim Einzug mit einbezogen werden sollen, ist es sinnvoll, dass die Eltern von Braut und Bräutigam paarweise das Brautpaar zusammen mit den Trauzeugen begleiten.

- **Kollekte bzw. Nutzungsgebühr**

Innerhalb des Trauungsgottesdienstes wird eine Kollekte gehalten, die dem Haushalt unserer Pfarrgemeinde und damit einem gemeinnützigen Zweck zufließt. Unabhängig davon fällt eine Nutzungsgebühr für verursachte Personal-, Sach- und Verwaltungskosten an. Diese Gebühr beträgt pauschal 100.- Euro. In dieser Gebühr sind auch die von der Bischofskonferenz festgelegten „Stolgebühren“ enthalten. Bitte überweisen Sie den Betrag von 100.- Euro bis 6 Wochen vor der Trauung auf das folgende Konto mit Angabe Ihres Namens und des Hochzeitsdatums.

Kath. Kirchenstiftung Roggenburg, IBAN: DE14 7206 9126 0100 5284 47,  
BIC: GENODEF1BBT

- **Fotografieren**

Ob während der Trauung Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden können, klären Sie bitte mit Ihrem Traupriester. Sie dürfen gerne vor oder nach der Trauung Fotoaufnahmen im Außenbereich der Kirche und des Klosters machen. Falls Sie in der Kirche bzw. in den Klosterräumen (Klostergänge/Historische Bibliothek) Fotoaufnahmen machen möchten, so melden Sie dies bitte vorher an. Für die Kirche im Kath. Pfarramt 07300/9600-950, für das Kloster in der Klosterkanzlei: 07300/9600-0.

- **Sektempfang**

Gerne können Sie vor dem Eingangsbereich der Kirche einen Sektempfang nach der Trauung machen. Dieser kann von Freunden oder Verwandten arrangiert werden. Sie können hierfür auch den Klostergasthof beauftragen: Tel. 07300/921920. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Platz vor der Kirche sauber und aufgeräumt verlassen wird. Sie können für den Sektempfang auch das Historische Sommerrefektorium des Klosters (prächtiger Barock/Rokoko-Saal) buchen. Nehmen Sie diesbezüglich bitte Kontakt mit der Klosterkanzlei auf: 07300/9600-0.

- **Informationen / Fragen**

Bei weiteren Fragen und Anliegen unterstützen wir Sie gerne. Ihre Ansprechpartnerin im Pfarrbüro Roggenburg ist Frau Bechtold von Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr sowie Mo+Do: 15.00-17.30 Uhr.

**Allgemeiner Hinweis:**

Es dürfen keine Blumen bzw. kein Reis in der Kirche gestreut werden! Auch vor dem Portal ist das Werfen von Reis (= Lebensmittel!) nicht gestattet!

Für auswärtige Trauungen in der Wannenkapelle Meßhofen gelten die gleichen Bedingungen wie für die Pfarr- und Klosterkirche Roggenburg.

Für den Blumenschmuck in der Wannenkapelle ist Frau Pechmann Ihre Ansprechpartnerin: 07300/308. Die Mesnerin der Wannenkapelle ist Frau Müller: 07300/493.